Mutter ließ den Schlüssel stecken,
Sagte ernst, und ging dann fort:
„Niemals darfst du lüstern lecken,
Naschhaft, wie die Fliegen dort!

„Denn, trotz ihrer flinken Flügel,
Trifft die Klappe doch geschwind;
Und für dich lauscht hinterm Spiegel
„Birkebeißchen," hörst du, Kind?"

Doch die Warnung war vergessen,
Als es in die Küche kam,
Und ein Töpfchen, draus zu essen,
Unten aus dem Spinde nahm.

Aber kaum berührt' die Zunge,
Was im Töpfchen sich befand,
Als es schon, mit raschem Sprunge,
Schreiend in der Stube stand.

„Fliegenmilch, du kleine Schlimme,"
Rief die Mutter, „leckteſt du!"
Und: „Jetzt komm!" mit ernster Stimme
Setzte zürnend sie hinzu.

Bitten half jetzt nicht und beten,
„Birkebeißchen" war schon da,
In die Kammer mußt' sie treten,
Und nun denkt euch, was geschah! —

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056381